

Ab Februar 2012: neue Fachrichtung Mechatroniktechnik an der GBS Fachschule für Techniker

Die GBS-Fachschule für Techniker bietet ab Februar 2012 erstmals die Fachrichtung Mechatroniktechnik in Vollzeit an.

Immer mehr neue, höchst komplexe Geräte, Maschinen und Anlagen werden entwickelt, die elektro-, maschinenbau- und informations-technisches Know-how vereinen, so genannte mechatronische Systeme.

Mechatronische Systeme sind heute in den verschiedensten Bereichen der Technik nicht mehr wegzudenken. Sie finden sich unter anderem in der Fahrzeugtechnik, der Produktionstechnik und der Unterhaltungselektronik:

- Digitalkameras,
- CD-Player,
- Kopierer,
- Fax-Geräte,
- Handys
- Haushaltsgeräte,
- Flug- und Fahrsimulatoren,
- medizintechnische Geräte und
- Produktionsanlagen. Weitere Anwendungsgebiete stammen aus der industriellen Produktionstechnik bei
- flexiblen Lager- und Transportsystemen,
- automatisierte Fertigungsstraßen mit Robotertechnik
- u.v.m.

Die Fachrichtung Mechatroniktechnik kombiniert die Bereiche Mechanik, Elektronik, Informationstechnik, Pneumatik und Hydraulik zu einem leistungsfähigen Gesamtsystem.

Besonders gefragt ist der Mechatroniktechniker vor allem in Unternehmen der **Automatisierungs- und Fahrzeugtechnik, der Mikro- und Medizintechnik sowie in der chemischen Industrie**.
Dringend gesucht sind deshalb qualifizierte Mechatroniktechniker.

Einschlägige Zugangsberufe für die Weiterbildung zum Mechatroniktechniker im Sinn von § 5 Abs. 2 der FSO sind:

- Mechatroniker / Mechatronikerin
- Prozessleitelektroniker / Prozessleitelektronikerin
- alle mindestens dreijährigen anerkannten Ausbildungsberufe des Berufsfelds Elektrotechnik sowie
- staatlich geprüfter elektrotechnischer Assistent/staatlich geprüfte elektrotechnische Assistentin.